

Bezirksamtsvorlage Nr. 999 /2025
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 02.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1782/VI, Beschluss vom 19.12.2024 betrifft:

Aufbau eines Arbeitskreises zur FLINTA-Sportförderung

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Aufbau eines Arbeitskreises zur FLINTA-Sportförderung“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Ja, durch die Umsetzung dieser BA-Vorlage sollen die Hürden im Sport für Frauen und für FLINTA Personen abgebaut werden mit dem Ziel, dass die benannten Gruppen stärker im bezirklichen Sport repräsentiert werden.

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Nein

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:

Beteiligung erfolgt, da zahlreiche externe Vertreter (z.B. Sportvereine, Bezirkssportbund, Kiezsportlotsin) einbezogen werden.

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine.

11. Mitzeichnung(en):



Bezirksstadtrat Fritz

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 1782/VI

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

Aufbau eines Arbeitskreises zur FLINTA-Sportförderung

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.12.2024 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1782/VI)

Anknüpfend an die Drucksache 2106/V, wird das Bezirksamt ersucht dem Beispiel Friedrichshain-Kreuzberg zu folgen (1) und einen Arbeitskreis für FLINTA-Sportförderung (Mädchen*, Frauen*, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender) zu gründen.

Der Arbeitskreis sollte Vertreter*innen aus Verwaltung und BVV umfassen sowie Sport-Akteur*innen (z.B. Sportvereine, KiezSportLotsin, Bezirkssportbund etc.) explizit einladen und weiteren Interessierten (z.B. Jugendeinrichtungen etc.) offenstehen.

Unter anderem sollen im Arbeitskreis eine Bestandsanalyse und daraus folgend Handlungsoptionen erarbeitet werden, welche die Hürden im Sport für FLINTA-Personen abbauen und FLINTA-Sport fördern sollen.

Das Bezirksamt wird ersucht die BVV bis zum Ende des ersten Quartals 2025 über Fortschritte, wie Eröffnungstermin und Sitzungsplanung zu berichten.

Das Bezirksamt hat am 02.09.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt ist dem Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung Mitte gefolgt. Am 17.07.2025 fand auf Einladung des Bezirksstadtrates für Schule und Sport ein Workshop zum Thema „Wie können mehr Mädchen, junge Frauen für den Sport begeistert werden und wie kann eine FLINTA-Sportförderung im Bezirk Mitte erfolgen?“ statt.

Zum erwähnten Workshop wurden Sportvereine, der Bezirkssportbund, die Kiezsportlotsin sowie weitere Vertreter aus Jugendeinrichtungen oder Trägern eingeladen. Am 17.07.2025 nahmen an dem Eröffnungsworkshop insgesamt 15 Vertreterinnen und Vertreter teil.

Im Workshop direkt wurde eingangs die aktuelle Situation des Mädchen-, Frauen- und FLINTA-Sports im Bezirk dargestellt und unterschiedliche Fragen hierzu beantwortet. Des Weiteren wurde über bestehende Bedarfe, Herausforderungen und Wünsche diskutiert.

Im Ergebnis wurden verschiedene Themenkomplexe erarbeitet, die in weiteren Workshops separat besprochen werden. Hierbei handelt es um folgende Themen:

- Vergabezeiten für Mädchen und Frauen
- Sichtbarkeit, Bestandsaufnahme & Sensibilisierung des FLINTA-Sports
- Bedarfe von Mädchen und Frauen im Sport
- Mehrfachnutzung (Schulhöfe/Klassenräume) als Potenzial für FLINTA-Sport
- Female Coaches
- Transgender im Sport
- Gendergerechte Infrastruktur im Sport

Der nächste Workshop soll im vierten Quartal 2025 stattfinden.

A) Rechtsgrundlage

§ 36 Abs. 2 f) BezVwG i.V.m. § 15 BezVwG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine.

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine.

Berlin, den 02.09.2025

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'R' followed by a series of loops and a horizontal stroke.

Bezirksstadtrat Fritz

Bezirksbürgermeisterin Remlinger